

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
1. Traditionslinien: Von den »Geschlechtsverhältnissen« zur »Frauenfrage« .....	20
2. Antifeministischer Diskurs in der wilhelminischen Gesellschaft: Trägergruppen und Argumentationen .....	33
2.1. Bildungsbürgerliche Kulturwächter .....	33
2.2. Die Frauenbewegung als das Antichristentum der Gegenwart: Protestantismus und lutheranische Orthodoxie .....	45
2.3. Gefährdeter »Männerstolz vor Direktorenthronen«: Die reichsdeutsche Lehrerschaft .....	53
2.4. In Furcht um Führungspositionen und »alle Lebensgewohnheiten«: Studentenvereinigungen .....	59
2.5. Wider die »Feminisierung des deutschen Beamtentums«: Kritik an der Frauenarbeit im öffentlichen Dienst .....	64
2.6. Antisemitische Antifeministen: Der Deutschnationale Handlungsgehilfenverband .....	71
2.7. Die Visualisierung der Andersartigkeit: Medizin und Mediziner .....	79
2.8. Die Biologisierung der Politik: Völkische Lebensreform, Anthropozoologie und Rassenhygiene .....	83
2.9. »Weibliche« nationale Schutzarbeit contra »unweibliche« Emanzipation: Deutschvölkische und nationalistische Interessenverbände .....	93
2.10. Politik und Parteien .....	100
2.11. Katalysatoren des Antifeminismus: Politisierung und Geburtenrückgang .....	110
3. Der Antifeminismus organisiert sich: Die Gründung des Deutschen Bundes zur Bekämpfung der Frauenemanzipation .....	118
3.1. Von der literarischen Kritik zum antifeministischen Kampfverband .....	118

3.2.	Das antifeministische Netzwerk .....	124
3.3.	Das Sozialprofil der Antifeministen und Antifeministinnen ....	130
3.4.	Die Aktionsformen des Bundes zur Bekämpfung der Frauenemanzipation .....	141
4.	Frauenpolitische Kontroversen 1912–1914 .....	152
4.1.	Die Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Frauenbewegung .....	154
4.2.	»Christliche Christenverfolgung«: Kirchen, Antifeministen und der Deutsch-Evangelische Frauenbund .....	161
4.3.	Feminisierung der Parteipolitik .....	171
5.	Geschlechterpolitik im Ersten Weltkrieg .....	177
5.1.	Ablenkungsmanöver: Vom diskursiven Umgang mit der Frauenerwerbsarbeit .....	179
5.2.	»... nur Platzhalterin für den Mann«: Demobilisierungspläne	184
5.3.	Konkurrenzfurcht und männliche Ehre: Die Kriegspetition des Bundes zur Bekämpfung der Frauenemanzipation und die Praxis der Demobilisierung .....	187
5.4.	Professionalisierung der »weiblichen Eigenart«: Die Erziehung zur Hausfrau und Mutter .....	191
5.5.	»Feminisierung der Universitäten« und »weibliches Gelehrtenproletariat«: Die Kampagne gegen das Frauenstudium ....	196
5.6.	Frauenbildung und Bevölkerungspolitik: Geburtenrückgang als Klassenproblem .....	199
5.7.	»Die Unterstellung der Geburtenfrage unter den Gesichtspunkt des Volksinteresses«: Pronatalistische Bevölkerungspolitik .....	203
5.8.	Widersprüche: Pronatalismus und die Unkontrollierbarkeit weiblicher Sexualität .....	214
5.9.	Rosen und Schokolade: Sexualität, patriotische Frauenorganisationen und die Rede von der nationalen Unzuverlässigkeit der Frau .....	219
5.10.	Die »Neuorientierung« und die Folgen: Erweiterung politischer Partizipationsrechte von Frauen auch ohne Revolution? .....	224
6.	Vom organisierten Antifeminismus zur völkischen Bewegung	241
6.1.	Das »Danaergeschenk« als »harmloses Vergnügen«: Der Umgang mit dem Frauenstimmrecht .....	241
6.2.	Ein »Anschlag auf die Justiz«: Die Opposition gegen die Zulassung von Frauen zu den Ämtern der Rechtspflege .....	245

6.3.	Neukonstitution und völkische Radikalisierung: Der Bund für deutsche Volkserneuerung .....	248
6.4.	Die Auflösung des organisierten Antifeminismus in der völkischen Bewegung .....	251
7.	Schlußbetrachtung: Gesellschaftliche Modernisierung und Geschlechterfrage .....	259
7.1.	Emanzipation durch Emanzipationsgegnerschaft? .....	262
7.2.	Frauenemanzipation im Nationalstaat? Überlegungen zur Dialektik des nationalstaatlichen Modells .....	270
7.3.	Schwache Männer, starke Frauen: Die ›Frauenfrage‹ als Männerproblem .....	274
	Abkürzungen .....	295
	Anmerkungen .....	297
	Quellen und Literatur .....	405
	Register .....	431
	1. Ortsregister .....	431
	2. Personenregister .....	433
	3. Sachregister .....	437